

Abschlussfeier am Beruflichen Schulzentrum Wiesau: „Die Wirtschaft braucht gut ausgebildete Leute wie Sie!“

Wiesau. Das BSZ Wiesau verabschiedete vom Verkäufer bis zum Industriemechaniker 190 Prüflinge am 29. Juli 2026.



Bild: Die Turnhalle wurde zum Festsaal (Quelle: Roland Frischholz)

Fachoberlehrer Bernd Fröhlich thematisierte das Motto „Der Weg ist das Ziel“ als besinnlichen Einstieg. Er empfahl, beim Fokussieren auf ein bestimmtes Ziel nie die von ihm als „Sättigungspunkte“ bezeichneten zu vergessen. Das seien all die Punkte, an denen man innehält und sich erinnert, was man bereits erlebt oder geleistet hätte. StD Wolfgang Hecht begrüßte die Absolventen und Gäste. „Wir entlassen Sie heute nicht nur als Fachkräfte, sondern auch als pflichtbewusste und mündige Staatsbürger“, stellte er anfangs fest und forderte sie später auf, die Chancen von KI zu nutzen und nicht Angst davor zu haben. Schulleiter Thomas Metzler lobte das Durchhaltevermögen der Absolventen während der nicht immer leichten Zeit der Ausbildung und stellte vergleichend dar, dass nicht der Wind, sondern die Segel die Richtung bestimmen. Er erinnerte die Absolventinnen und Absolventen daran, dass das Zeugnis „nicht nur ein bedrucktes Blatt Papier, sondern auch ein Türöffner ist“. Diesen Türöffner sollen die ehemaligen Schülerinnen und Schüler nutzen und in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft starten.

MdL Tobias Reiß als 1. Vizepräsident des Bayerischen Landtags gratulierte zur abgeschlossenen Ausbildung und sah die Investitionen am BSZ Wiesau sehr gut angelegt. Die jungen Fachkräfte sollen den heutigen Tag als Basis für ihr eigenverantwortliches Leben sehen, für welches sie am BSZ das Rüstzeug erhalten hätten. In Vertretung von Hubert Schicker stellte der weitere stellvertretender Landrat Josef Schmidt die Bedeutung der dualen Bildung heraus. Er ermutigte die Absolventinnen und Absolventen in die Zukunft zu starten, sich weiterzuentwickeln – eventuell auch über die Landkreisgrenzen hinaus. Er betonte als Metzgermeister, dass trotz des Wandels, der Digitalisierung und Automatisierung in der Arbeitswelt immer auch der Mensch als den Maschinen übergeordnete Instanz nötig sei.

Erstmals in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Berufsschulbeirats hoffte 1. Bürgermeister und Kreisrat Michael Dutz, dass die Marktgemeinde Wiesau als Berufsschulstandort mit den Attraktionen wie Zoigl und Badeseen in guter Erinnerung bleibt.

Schülersprecher Maurice Krauth ließ humorvoll die letzten drei Jahre Revue passieren und bedankte sich für das „hervorragende Umfeld“ bis hin zur Pesto-Sahnesoße vom Bistro und verabschiedete sich auch in seiner Eigenschaft als SMV-Sprecher.

Den wichtigsten Punkt im offiziellen Teil stellte natürlich die Zeugnisübergabe dar. Klassenweise wurden die Absolventen unter Begleitmusik zum Foto nach vorne gebeten und anschließend die jeweiligen Preisträger geehrt. Dabei gab es 12 Preise vom Berufsschulbeirat, 2 Landkreispreise, 2 Staatspreise und 2 Bildungsgutscheine der IHK, die Geschäftsführer Florian Rieder überreichte. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde noch die Gelegenheit zum Austausch und für Erinnerungsfotos genutzt. Die Lehrerband übernahm wieder das musikalische Rahmenprogramm.

Autor: Stefan Hecht